



DIE AKUSTISCHE KAMERA macht mittels rotierender Mikrofone Geräuschquellen sichtbar.

REDAKTION:
judex.oliver@trend.at
steininger.barbara@trend.at

Lautes Geschäft

Das Linzer Start-up Seven Bel macht Lärmquellen mittels spezieller Kamera sichtbar.

Es geht um Lärm. Der muss nicht laut sein, aber ist etwas ganz anderes als ein Geräusch. „Lärm ist ein ungewolltes Geräusch“, klärt Thomas Rittenschober auf. Der Leondinger Mechatroniker macht Schallwellen sichtbar – vor allem die unerwünschten –, und zwar mit einer speziellen Kamera, die genau genommen ein rotierender Stab mit ein paar hochempfindlichen Mikrofo-

nen ist. Diese fangen den Schall ein, übermitteln die Daten ans Smartphone, das via Cloud mit einem Server verbunden ist, auf dem mittels eigens entwickelter Algorithmen aus den Bits und Bytes ein Bild der Geräuschquelle generiert wird, das schließlich auf dem Display des Smartphones zu sehen ist. Das alles dauert noch ein paar Sekunden, doch gemeinsam mit der FH Hagenberg arbeiten Rittenschober und sein inzwischen vierköpfiges Team bereits an einer Echtzeitlösung.

„Für die Industrie sind derartige Messinstrumente oft enorm wichtig“, beschreibt der Gründer des inzwischen in Linz beheimateten Start-ups

Seven Bel sein Geschäftsmodell, „nur sind die bisherigen Produkte für viele unerschwinglich und auch zu kompliziert. Mein Ziel war es, eine akustische Kamera zu entwickeln, die einfach zu bedienen ist und die sich auch KMU



THOMAS RITTENSCHOB entwickelte eine akustische Kamera, die auch für KMU erschwinglich ist.

leisten können.“ Diese erwerben dabei die Hardware und eine passende Softwarelizenz.

Die Hauptanwendungen sind die Produktentwicklung, etwa um Grenzwerte einzuhalten oder den Komfort von Fahrzeuginsassen zu verbessern, die Qualitätskontrolle bei der Fertigung und die Wartung bzw. Kontrolle von schlecht erreichbaren Bauteilen, deren Schallmuster Aufschluss über allfällige Probleme geben können. KTM, Liebherr und der Maschinenbauer Fill zählen zu den ersten Pilotkunden.

Anfang 2018 gestartet und von FFG und AWS gefördert, beginnt Seven Bel im Sommer mit dem Vertrieb. Unterstützt wird das kleine Team dabei ab sofort von der Grazer Beteiligungsgesellschaft eQventure rund um Herbert Gartner, die soeben mit einer halben Million Euro eingestiegen ist. DEX